

*Andante.*

Dein süßes Bild o Lyda! schwebt stets vor mei nem Blick; al lein in träu ben Zä h ren,

daß du es selbst nicht bist.

Daß du es selbst nicht bist.

Sch seh' es wann der Mond mir

dämmert, wann der Mond mir glänzt,

sch' ichs; und weis ne, daß du es selbst nicht bist.

Daß du es

selbst nicht bist. Dey se nes Tha les Blu men, die ich ihr

le sen will, bet se nen Myr ten Zweigen, die ich ihr flech ten will, be schwör' ich dich Er

scheinung, be schwör' ich dich Er schel nung, auf, und wer wan die dich, ver wandle dich Er

And.



schelnung und wer de Ly da selbst, und wer de Ly da selbst.

